

## Jetzt als Kulturknotenpunkt bewerben

**OSTHOLSTEIN.** Das Land setzt seine Förderung von Kulturknotenpunkten in den Jahren 2027 bis 2031 fort. Einrichtungen in drei Regionen Schleswig-Holsteins können sich ab sofort bewerben. Kulturknotenpunkte sind zentrale Anlaufstellen für die Kulturszene in ländlichen Räumen. Sie vernetzen Akteurinnen und Akteure, unterstützen Projekte und Kooperationen, machen kulturelle Angebote sichtbar und stärken die kulturelle Teilhabe und Vielfalt. 2027 bis 2031 sollen Kulturknotenpunkte unter anderem auch in der Region Ostholstein gefördert werden. Das Land unterstützt die ausgewähl-

ten Träger über fünf Jahre mit bis zu 40.000 Euro jährlich. Neben der finanziellen Förderung profitieren sie von einem landesweiten Verbund, fachlichem Austausch und enger Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Ministeriums. Gesucht werden engagierte Einrichtungen mit Sitz in einer der ausgeschriebenen Regionen. Sie sollten über ein kulturelles Profil verfügen, regional vernetzt sein und die Kulturszene vor Ort aktiv weiterentwickeln wollen. Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni. Alle Infos zur Ausschreibung und den Antrag finden sich unter [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

## Kreis stellt sich gegen Brückenpläne

**OSTHOLSTEIN.** Im Zusammenhang mit der Zukunft der Fehmarnsundbrücke hält der Kreis Ostholstein an seiner bisherigen Position fest. Nun bekommt er die Gelegenheit, seine Argumente direkt vorzubringen: Beim Eisenbahn Bundesamt ist ein eigener Erörterungstermin angesetzt worden, bei dem es um die umstrittene Kostenfrage geht.

Kern des Streits: Nach den aktuellen Planungen für den neuen Fehmarnsundtunnel soll die bisherige Bundesstraße 207 auf der Brücke zur Kreisstraße herabgestuft werden. Das hätte weitreichende Folgen – denn damit wäre der Kreis Ostholstein Eigentümer der Straße einschließlich des Brückenbauwerks und damit nicht nur für die Straße, sondern auch für die Brücke selbst verantwortlich.

Landrat Timo Gaarz hält das für nicht machbar: „Ein Brückenbauwerk dieser Größenordnung überfordert die finanzielle Leistungsfähigkeit eines Kreises deutlich. Es ist kein Zufall, dass sich das Bauwerk seit 1963 im Eigentum des Bundes befindet.“ Eine Brücke dieser Größe zu unterhalten, würde den Kreis finanziell und organisatorisch überfordern, sagt er. Schon jetzt sei klar: Sollte der Kreis die Kos-

ten tragen müssen, würde das am Ende wohl die Bürgerinnen und Bürger treffen – etwa durch eine höhere Kreisumlage. Auch technisch sei ein solches Bauwerk für einen Kreis kaum zu stemmen.

Deshalb geht der Kreis auf Widerstandskurs. Der Kreistag hat die Verwaltung beauftragt, sich notfalls auch juristisch gegen die Pläne zu wehren. Eine entsprechende Einwendung im Planfeststellungsverfahren wurde bereits eingereicht.

Ein zentrales Argument dabei: Die geplanten Änderungen hängen direkt mit dem Bau der festen Fehmarnbeltquerung zusammen – einem internationalen Großprojekt zwischen Deutschland und Dänemark. Darauf habe der Kreis selbst keinen Einfluss gehabt. Aus Sicht der Kreisverwaltung ist es deshalb nicht fair, die Folgen nun vor Ort abzuwälzen.

Auch rechtlich sieht sich der Kreis im Vorteil. Nach geltenden Regeln bleibt die Verantwortung für Brücken über Bundeswasserstraßen in der Regel bei demjenigen, der sie gebaut und bezahlt hat – in diesem Fall also beim Bund. Beim Fehmarnsund handelt es sich um eine solche Bundeswasserstraße.

# Kunstgenuss am Pönitzer See

Ausstellung „Faden und Farbe“ zeigt Textilkunst und Malerei in der Kleinen Waldschänke.

**KLINGBERG.** Wenn Kunst auf Frühling trifft, entsteht ein besonderes Erlebnis: Vom heutigen Sonnabend, 4., bis Sonntag, 12. April, öffnet die Kleine Waldschänke in Klingberg, Seestraße 56/Ecke Uhlenflucht, am Pönitzer See ihre Türen für die Osterausstellung „Faden und Farbe“ – mit erweiterten Öffnungszeiten an den Feiertagen.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine inspirierende Verbindung aus traditionellem Handwerk und freier Kunst. Die beiden Künstlerinnen Birgit Lootz und Birgit Schwabe präsentieren ihre Werke, die unterschiedlicher kaum sein könnten – und sich doch in ihrer Liebe zur Natur und zur Kreativität vereinen.

Unter dem Titel „Faden“ zeigt Birgit Lootz eine farbenfrohe Auswahl an handgefertigten Textilarbeiten. Ihre Leidenschaft für Nähen und Stricken begleitet sie seit der Kindheit und spiegelt sich in detailreichen Patchworkdecken, österlichen Dekorationen und kuscheligen Strickwaren wider – jedes Stück ein Unikat mit Herz.

Dem gegenüber steht der Bereich „Farbe“ von Birgit Schwabe: Ausdrucksstarke Werke in Aquarell- und Acryltechnik sowie kreative Arbeiten mit Naturmaterialien laden zum Entdecken ein. Inspiriert durch zahlreiche Kunsturse und ihre eigene künstlerische Entwicklung, entstehen Bilder, die Naturmotive wie Blumen und Tiere auf individuelle Weise interpretieren. Beide Künstlerinnen eint die Inspiration durch die Natur – und die Freude daran, mit Formen, Farben und Materialien zu experimentieren. Die Ausstellung lebt vom Detail, von einem Hauch Spiritualität und vom Dialog: Kunst als Begegnung, als Inspiration und als Einladung zum Austausch.

Neben größeren Arbeiten sind auch kleinere Kunstwerke zu entdecken – ideal für alle, die sich ein Stück Kreativität mit nach Hause nehmen möchten.

Die Ausstellung ist sonnabends bis montags, inklusive der Osterfeiertage, von 11 bis 17 Uhr sowie dienstags bis freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Birgit Schwabe schafft ausdrucksstarke Werke in Aquarell- und Acryltechnik. Foto: Birgit Schwabe

## Vorlesenachmittage für Kinder

**TIMMENDORFER STRAND.** Zuhören und mitfeiern: Die Gemeindebücherei Timmendorfer Strand lädt auch in diesem Frühjahr wieder zu regelmäßigen Vorlesestunden für Kinder im Alter von vier bis sieben Jahren ein. Die Vorlesestunden

finden jeweils donnerstags ab 16.30 Uhr statt. Die nächsten Termine sind am 9., 16., 23. und 30. April sowie am 7. und 21. Mai. Die Teilnahme ist kostenfrei. Veranstaltungsort ist die Gemeindebücherei am Timmendorfer Platz 10.

## Ostereiersuche bei der Feuerwehr

**NIENDORF.** Der Osterhase wird am kommenden Ostermontag, 6. April, bei der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf, Nio-beweg 2, zu Gast sein und bunte Ostereier und Leckereien rund um das Feuerwehrgeräte-

haus verstecken. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr freuen sich auf viele kleine und große Kinder, die rund um das Feuerwehrgerätehaus kleine Überraschungen erwartet.

## Neuwahl im Marketingbeirat des OHT

**SCHARBEUTZ.** Im Rahmen seiner jüngsten Sitzung hat der Marketingbeirat des Vereins Ostsee-Holstein-Tourismus (OHT) seinen Vorsitz neu besetzt. An der Spitze des Gremiums steht künftig Joachim Nitz, Geschäftsführer der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus

GmbH. Oliver Behncke, Tourismusdirektor auf Fehmarn, übernimmt die Stellvertretung.

Mit Joachim Nitz und Oliver Behncke übernehmen zwei langjährige Mitglieder des Marketingbeirats neue Verantwortung im OHT-Gremium. Beide sind seit vie-

len Jahren an der Ostsee Schleswig-Holstein aktiv und bringen umfangreiche Erfahrung, einen strategischen Blick und neue Impulse in die Arbeit des Beirats ein. Joachim Nitz ist seit 1998 an der Küste tätig und seit 2013 in Timmendorfer Strand. Oliver Behncke ist seit 1994 im Tourismus aktiv und seit 2015 auf Fehmarn tätig,

zuvor war er in Heiligenhafen aktiv. Außerdem wurde Nico Redlin, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Probstei, neu in den Marketingbeirat gewählt.

„Joachim Nitz und Oliver Behncke bringen viel Erfahrung und großes Engagement in die Arbeit des Marketingbeirats ein und übernehmen nun eine neue Aufgabe“, sagt Katja Lauritzen, Geschäftsführerin des OHT. „Beide unterstützen unsere Verbandsarbeit seit Jahren mit eigenen Projekten und Maßnahmen vor Ort. Zugleich freuen wir uns, mit Nico Redlin ein neues Mitglied begrüßen zu können.“

Die Neuwahl war erforderlich geworden, nachdem der bisherige Vorsitzende Stefan Borgmann als Geschäftsführer zur Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein (TA.SH) nach Kiel gewechselt ist.

**Katja Lauritzen (v.li.) Geschäftsführerin des OHT, Oliver Behncke, Tourismusdirektor auf Fehmarn, Joachim Nitz, Geschäftsführer der Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH, und Julia Bünting, Marketingleiterin und stellvertretende Geschäftsführerin des OHT, freuen sich auf die gemeinsame Arbeit im OHT-Marketingbeirat.** Foto: OHT



**Frank Zingler**  
Maurermeister  
Inh. Felix Zingler

**Reparatur**  
**Umbau**  
**Anbau**  
**Sanierung**  
**Fliesenarbeiten**  
**Schimmelbekämpfung**

Am Dreilingsberg 9  
23570 Lübeck  
Tel. 0 45 02 / 844 801  
E-mail: [info@frankzingler.de](mailto:info@frankzingler.de)

# SCHON GEHÖRT?

Zu Ostern gibt's ein Auto! Finde die Ostereier und gewinne einen Renault Clio Evolution unter [ln-online.de/ostern](http://ln-online.de/ostern)



Mitmachen & gewinnen!





Abbildung ähnlich. Zeitraum: 23.3.–12.4.26. Teilnahme ab 18 J. (DE) mit Führerschein Kl. B. Gemeinschaftsaktion von KN, LN & DZ (1 Gewinn für alle Teilnehmer). Teilnahme nur mit Werbewilligung für die Kieler Zeitung. Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen. Details & Datenschutz: [ln-online.de/ostern](http://ln-online.de/ostern)

**Lübecker Nachrichten** LN

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland